

Siemens weitet virtuelle Kraftwerke mit neuem Sinebrychoff-Vertrag auf die Industrie aus

- **Siemens, MW Storage International, Fluence und Vibeco entwickeln einzigartiges Ökosystem für globalen Getränkehersteller**
- **Lösung zur weiteren Förderung der Energieoptimierung**
- **Umfasst Software, Finanzierung und neueste Speichertechnologie**
- **Erster Energiespeicher-Servicevertrag von Sinebrychoff**

Siemens hat für die finnische Brauerei Sinebrychoff, ein Tochterunternehmen der internationalen Carlsberg-Gruppe, ein einzigartiges Geschäftsmodell zur weiteren Förderung der Energieoptimierung entwickelt. Dieser Schritt bringt neue Marktchancen für Industrieunternehmen mit sich. Das Herzstück der Lösung, die im Sinebrychoff-Werk im Großraum Helsinki umgesetzt wird, bilden ein virtuelles Kraftwerk (VPP) und die neueste Energiespeichertechnologie, unterstützt von Finanzierungslösungen. Damit wird eines der ersten Beispiele für Energieflexibilität an einem Industriestandort geschaffen.

Dieses innovative Modell erforderte eine enge Kooperation zwischen unterschiedlichen Partnern. Für die Finanzierungslösungen arbeitete Siemens Smart Infrastructure (SI) mit dem in der Schweiz ansässigen Unternehmen MW Storage International AG zusammen, das die anfängliche Projektinvestition sicherte, sowie mit Siemens Financial Services (SFS), die ihr Fachwissen in den Bereichen Risikomanagement und Deal-Strukturierung einbrachte. MW Storage International ist zu 69 Prozent am Projekt beteiligt. SFS schuf den finanziellen und rechtlichen Rahmen, war maßgeblich an der Entwicklung des Geschäftsmodells beteiligt und ermöglichte durch intelligente Finanzierung den Aufbau des VPP. Fluence, ein Joint Venture von Siemens und AES, bringt sein speziell für gewerbliche Anwendungen konzipiertes 20-MW-Energiespeichersystem Edgestack in das Projekt ein. Vibeco,

eine auf VPP spezialisierte Tochtergesellschaft von Siemens Finland, liefert die Handelsplattform für Energie-Transaktionen.

„Wir arbeiten seit Jahren mit Sinebrychoff zusammen, um deren Energieeffizienz- und Emissionsziele zu unterstützen. Dank historischer Energiedaten und indem wir die Kompetenzen unterschiedlicher Akteure bündeln, können wir jetzt durch Digitalisierung das Einsparpotenzial schaffen und eine verbesserte Energieversorgung der Brauerei erreichen“, sagte Matthias Rebellius, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO Smart Infrastructure. „Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir in der Lage, ein innovatives Servicemodell anzubieten, um Industrieunternehmen aktiv beim Übergang zur Green Economy zu unterstützen.“

Neben der Entwicklung des Modells und Einbringung seiner Fachkompetenz wird SI die Netzanbindung der Anlage aufrüsten und für die Energieoptimierung der Anlage verantwortlich sein. Insgesamt schaffen die Partner ein einzigartiges digitales Ökosystem, das die Energiewende aktiv unterstützt. Die Lösung soll im Sommer 2021 in Betrieb genommen werden.

Sinebrychoff ist eine der führenden Brauereien Finnlands und produziert jährlich nahezu 300 Millionen Liter Bier, Apfelwein sowie Soft- und Energiegetränke. Mit dem neuen Energie- und Speichermodell soll das Unternehmen seinen jährlichen Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen senken. Sinebrychoff stellt die Fläche für das Energiespeichersystem zur Verfügung, das halb so groß wie ein Fußballfeld ist. Das Unternehmen nutzt Energie aus dem Speichersystem für den eigenen Betrieb. Die Vorteile für Sinebrychoff sind unter anderem eine verbesserte Energieeffizienz, eine neue Einnahmequelle, erweiterte Analysen und die Integration von Wettervorhersagen. Die Stromlast des Sinebrychoff-Werks ist an den finnischen Energiemarkt angeschlossen, für den Fingrid, der nationale Netzbetreiber des Landes, zuständig ist. Fingrid kompensiert Marktteilnehmer für ihren Beitrag zur Netzflexibilität.

Mietbasierter Energiespeicher

„Wir suchten nach Möglichkeiten, unsere Energieeffizienz und Stromqualität in unseren Produktionsanlagen zu verbessern“, sagte Pasi Lehtinen, Vice President

Supply Chain bei Sinebrychoff. „Dieses innovative Modell, das von Siemens und seinen Partnern entwickelt wurde, ist für uns die ideale Komplettlösung.“

Das Energiespeichersystem Edgestack™ von Fluence basiert auf dem Technologiestack der sechsten Generation, der werksfertige Hardware, hochentwickelte Software und datengestützte Intelligenz miteinander verbindet. Edgestack zeichnet sich durch ein modulares Design aus und unterstützt gewerbliche und industrielle Anwendungen. Dadurch hilft es Kunden teure Spitzenlasten zu vermeiden, Frequenzen zu regulieren und Spannungsschwankungen auszugleichen.

„Ein Energiespeicher bietet nicht nur für Kunden wesentliche Vorteile, sondern auch für das breitere Stromnetz“, sagte Dennis Fehr, CFO von Fluence. „Wir freuen uns, unsere branchenführende Technologie in das Projekt einzubringen und dieses Servicemodell in Zukunft mit Siemens und MW Storage International zu vervielfältigen.“

Kauf, Installation und Betrieb des Systems werden von Siemens und Vibeco übernommen. Der Netzbetreiber Fingrid erwirbt zusätzliche Leistungen, wie z. B. Primärfrequenzregelung, die von dem bei Sinebrychoff installierten Energiespeichersystem unterstützt werden. Dank der von Fingrid eingerichteten nationalen Marktplätze für Reserveleistung und Netzausgleich kann das Speichersystem das Netz automatisch und kontinuierlich ausgleichen.

„Wir sehen darin das Speichermodell der Zukunft für eine Reihe unterschiedlicher Branchen, darunter auch für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie“, fügte Wilfried Karl, CEO von MW Storage International, hinzu. „Diese profitieren von modernster Speichertechnologie, finanziellen und ökologischen Vorteilen sowie von bewährter Kompetenz und einem attraktiven Lizenzmodell.“

„Wie viele andere Branchen durchläuft auch der globale Food-und-Beverage-Sektor eine massive Energiewende“, sagte Roland Chalons-Browne, CEO von Siemens Financial Services. „Die Integration von Technologie und Finanzen hat diese bahnbrechende Lösung für Sinebrychoff ermöglicht und damit ein äußerst effektives Modell für das Energiemanagement geschaffen.“

Das Projekt dient als neues Vorzeigeprojekt für die VPP-Lösung von Siemens, die auf einer Softwareplattform läuft. Diese Plattform gleicht elektrische Lasten von Gebäuden oder Produktionsanlagen, die in einem Microgrid miteinander verbunden sind, auf intelligente Weise aus und bezieht dabei erneuerbare Energien und Energiespeicherung mit ein. Das VPP trägt zum Ausgleich des Stromverbrauchs bei und verringert dadurch den Bedarf an Reserveleistung, was zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen auf dem finnischen Markt führt.

Diese Pressemitteilung und ein Pressefoto sind verfügbar unter

<https://sie.ag/3m2DqO9>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.de/smart-infrastructure

Weitere Informationen zu Siemens Financial Services finden Sie unter:

www.siemens.com/finance

Ansprechpartner für Journalisten:

Tamara Hamdan

Tel.: +41 7939 53208

E-Mail: tamara.hamdan@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensInfra

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen

für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 58,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Zum 30.09.2019 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 295.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Siemens Financial Services (SFS) – der Finanzarm von Siemens – ist Anbieter von Finanzierungslösungen für Firmenkunden. Eine außergewöhnliche Kombination aus Finanzexpertise, Risikomanagement und Branchen-Know-how ermöglicht SFS maßgeschneiderte innovative Finanzierungslösungen anzubieten. SFS fördert damit Wachstum, schafft Mehrwert, erhöht die Wettbewerbsfähigkeit und eröffnet Kunden den Weg zu neuen Technologien. Mit Equipment- und Technologie-Finanzierungen, Leasing, Unternehmensfinanzierungen, Eigenkapitalinvestments, sowie mit projektbezogenen und strukturierten Finanzierungen unterstützt SFS ihre Kunden bei Investitionsvorhaben. Trade and Receivables Finance Lösungen runden das SFS-Portfolio ab. In einem internationalen Netzwerk bietet SFS weltweit Finanzierungslösungen an, die länderspezifische rechtliche Anforderungen erfüllen. Innerhalb von Siemens ist SFS Fachberater für Finanzrisiken. Der Hauptsitz von Siemens Financial Services befindet sich in München. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.siemens.com/finance.

Sinebrychoff wurde 1819 gegründet und gehört zur Carlsberg-Gruppe. Sinebrychoff braut Bier und produziert Apfelwein, Longdrink-Getränke, alkoholfreie Getränke, Wasser und Energy-Drinks. Das Portfolio des Unternehmens umfasst die Marken Karhu, KOFF, Carlsberg, Battery Energy Drink, Crowmoor und Somersby sowie Coca-Cola-Getränke wie Coca-Cola, Fanta, Bonaqua und Sprite. Die diverse Belegschaft, die Interaktion mit den Kunden und der Gesellschaft sowie starke Marken spielen für Sinebrychoff eine wichtige Rolle, genauso wie Nachhaltigkeit. Sinebrychoff strebt an, klimaneutral zu sein und den Wasserverbrauch vor 2030 zu halbieren. Die Brauerei unterstützt verantwortungsbewusstes Trinken mit ihrer Auswahl an alkoholfreien Bieren. www.sinebrychoff.fi

Fluence, ein Gemeinschaftsunternehmen von Siemens und AES, ist ein weltweiter Marktführer für Lösungen und Dienstleistungen im Bereich Energiespeichertechnologie und verbindet die Agilität eines Technologieunternehmens mit der Kompetenz, Vision und finanziellen Unterstützung von zwei etablierten Großkonzernen. Das Ziel des Unternehmens ist es, aufbauend auf der Pionierarbeit von AES Energy Storage und Siemens im Bereich Energiespeicher die Energieversorgung unserer Welt zu verändern und so eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen. Fluence bietet Design, Lieferung und Integration von bewährten Lösungen im Bereich Energiespeichertechnologie, die die sich ändernden Bedürfnisse und Herausforderungen von Kunden in einer sich rasch wandelnden Energielandschaft erfüllen. Das Unternehmen hat derzeit mehr als 2,1 GW an Projekten in 22 Ländern und Gebieten weltweit in Betrieb bzw. in Planung. Im Jahr 2018 stand Fluence an erster Stelle auf der von Navigant Research geführten Rangliste für große Energiespeichersysteme und wurde 2019 von Fast Company als eines der innovativsten Unternehmen ausgezeichnet. Weitere Informationen über Fluence finden Sie hier: fluenceenergy.com.

MW Storage International ist ein junges und agiles Schweizer Unternehmen, das anhand der bewährten Technologien seiner Partner umfangreiche Speicheranlagen in ganz Europa plant, finanziert und betreibt. MW Storage International konzentriert sich auf profitable Projekte und bietet Investoren interessante Investitionsmöglichkeiten. MW Storage International ist bestrebt, einer der führenden Integratoren und Betreiber von Batterie-Energiespeichersystemen in Europa zu werden.